

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
Rathaus  
91052 Erlangen

**Fraktionsantrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: **30.06.2015**  
Antragsnr.: **106/2015**  
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**  
Zust. Referat: **III/32**  
mit Referat: **ESTW. II. VI**

30. Juni 2015/AB

**Antrag**

**hier: „4 Monate DB-Baustelle“ - Verbesserungsvorschläge umsetzen**

Infoveranstaltung der Stadt vom 24.06.2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bei der am 24.06.2015 im Palais Stutterheim stattgefundenen Informationsveranstaltung berichteten die von der DB-Baustelle betroffenen Gewerbetreibenden, Handwerker, Einzelhändler und Gastronomen bereits jetzt von enormen Umsatzeinbußen. Die Kunden meiden die Altstadt aufgrund der Umleitungen und Staus und ziehen es vor, ihre Einkäufe woanders zu erledigen. Eine Verlagerung der Einkaufsgewohnheiten hat bereits stattgefunden.

Bei der Suche nach Lösungsmöglichkeiten wurden von den anwesenden Betroffenen verschiedene Vorschläge unterbreitet:

1. Das Umkehren der Einbahnstraßenregelung, um wieder auf direktem Weg aus dem Stadtwesten in die Altstadt zu gelangen.
2. Die Buslinien 286 und 287 wieder über Martin-Luther-Platz, Hauptstraße und Bahnhof und nicht mehr zu den ARCADEN zu leiten.
3. Öffnung der Goethestraße vom Süden her nach Norden.
4. Kostenloses Parken, z.B. werktags ab 15.00 Uhr und samstags.
5. Kostenloses Busfahren (z.B. mit Shuttle-Bussen oder Bähnchen) in der Innenstadt zwischen Martin-Luther-Platz und Neuer Markt.
6. Verstärkte Werbungs- und Marketing-Maßnahmen mit Hinweisen auf die Attraktivität und Erreichbarkeit der Altstadt nicht nur in Erlangen, sondern auch in den Nachbarstädten.

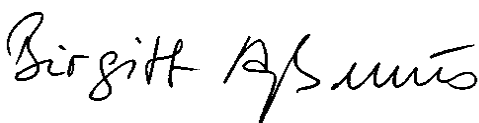
Zusätzlich haben wir noch folgende Fragen:

- Wurden bereits neue Verkehrsschätzungen zur Umleitungsstrecke durchgeführt bzw. sind solche geplant?
- Gibt es bereits Ideen für das kommende Weihnachtsgeschäft?

Unserer Meinung nach sind einige wichtige Themen noch nicht ausreichend in den Ausschüssen diskutiert.

**Wir halten es auch für dringend notwendig, in ca. 3 - 4 Monaten eine weitere Bürgerinformation durchzuführen.** Wir bitten die Verwaltung, die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen und schnellstens darauf zu reagieren, um während der Baumaßnahmen der DB die Besucherfrequenz und Erreichbarkeit der Altstadt zu verbessern, damit die Umsatzeinbußen der Gewerbetreibenden sich in einem erträglichen Maße halten.

Mit freundlichen Grüßen



Birgitt Aßmus  
Fraktionsvorsitzende



Gabriele Kopper  
stv. Fraktionsvorsitzende  
Sprecherin für City-Management,  
Altstadtforum, Einzelhandel